

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das mit Jesu gekreuzigte Hertz**

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

**Ulm, 1707**

Der 25. Psalm

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

de soll nie von euch genommen werden:  
 Dann/ die mit Thränen säen/ sollen mit  
 Freuden erndten; Sie gehen hin und  
 weinen/ und tragen edlen Saamen/ und  
 kommen mit Freuden/ und bringen ihre  
 Garben.

### Der 25. Psalm.

**N**ach dir/ HErr/ verlangest mich. Mein  
 Gott/ ich hoffe auf dich/ laß mich nicht  
 zu Schanden werden/ daß sich meine  
 Feinde nicht freuen über mich. Dann keiner  
 wird zu schanden/ der dein harret/ aber zu schan-  
 den müssen sie werden/ die losen Verächter.  
 HErr/ zeige mir deine Wege/ und lehre mich dei-  
 ne Steige. Leite mich in deiner Wahrheit und leh-  
 re mich; dann du bist der Gott/ der mir hilfft:  
 täglich harre ich dein. Gedencke/ HErr/ an deine  
 Barmherzigkeit/ und an deine Güte/ die von der  
 Welt her gewesen ist. Gedencke nicht der Sin-  
 de meiner Jugend und meiner Ubertretung;  
 Gedencke aber mein/ nach deiner Barmherzig-  
 keit um deiner Güte willen. Der HErr ist gut  
 und fromm/ darum unterweist Er die Sünder  
 auf dem Wege. Er leitet die Elenden recht/ und  
 lehret die Elenden seinen Weg. Die Wege des  
 HErrn seynd eitel Güte und Wahrheit denen/ die  
 seinen Bund und Zeugnuß halten. Um deines  
 Namens willen/ HErr/ sey gnädig meiner Mis-  
 sethat

sethat die da groß ist. Wer ist der/ der den  
 HErrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den  
 besten Weg. Seine Seele wird im Guten wohnen/  
 und sein Same wird das Land besitzen.  
 Das Geheimnuß des HErrn ist unter denen/die  
 ihn fürchten/ und seinen Bund läßt Er sie wissen.  
 Meine Augen sehen stets zu dem HErrn;  
 dann Er wird meinen Fuß auß dem Nehe ziehen.  
 Wende dich zu mir/und sey mir gnädig/dann ich  
 bin einsam und elend. Die Angst meines Herzens  
 ist groß/ führe mich auß meinen Nothen.  
 Siehe an meinen Jammer und Elend/und vergib  
 mir alle meine Sünde. Siehe/ daß meiner  
 Feinde so viel ist/ und hassen mich auß Frevel.  
 Bewahre meine Seele/ und errette mich; laß  
 mich nicht zu schanden werden/ dann ich traue  
 auf dich. Schlecht und recht das behüte mich/  
 dann ich harre dein. Gott erlöse Israel/ auß aller  
 seiner Noth.

### Gebet.

**M** Vba / mein Vatter / du  
 hast mich/ um meiner vielfältigen  
 Sünden willen / mit diesem  
 Vatters Rütchlein / auß  
 rechtem Zorn/ geschlagen/ und dein  
 Ange-